

Studienphasenübergänge Magister Theologiae

ORIENTIERUNGSBEREICH

- Dauer: 2-3 Semester
- Module M0-M5, 60 ECTS-Punkte
- Fächer und Methoden grundlegend kennenlernen

ÜBERGANG 1

- Nach 2. oder 3. Fachsemester
- Erforderliche Sprachkenntnisse: Latein, Griechisch, Hebräisch.
Ein Semester lang kann unter gewissen Umständen im Vertiefungsbereich ohne Hebräisch-Sprachnachweis studiert werden, danach muss Hebräisch nachgewiesen sein, um weiterstudieren zu können!
- Erforderlich: 3 Module des Orientierungsbereichs abgeschlossen sowie Nachweise Latein, Griechisch und Hebräisch ODER 4 Module des Orientierungsbereichs abgeschlossen sowie Nachweise Latein und Griechisch (Hebräisch dann innerhalb eines weiteren Semesters nachzuweisen). Insbesondere M0 sollte abgeschlossen sein.

ZWISCHENPRÜFUNG: Alle Prüfungsmodule aus dem Orientierungsbereich + 1 Modulprüfung aus dem Vertiefungsbereich müssen bis zum Ende des 4. oder spätestens Ende des 6. Fachsemesters bestanden sein

VERTIEFUNGSBEREICH

- Dauer: 4 Semester
- Module M6-M15, 120 ECTS-Punkte, Angebotsfrequenz der Module M6-M14 beachten!
- zentrale Themen in verschiedenen Fächern verknüpft erarbeiten

ÜBERGANG 2

- ab dem 7. Fachsemester vorgesehen
- Erforderlich: Orientierungsbereich abgeschlossen, Vertiefungsbereich: alle Module mit Prüfungsleistungen abgeschlossen (4 thematische Module und M15 Seminare) sowie 3 von 5 Modulen mit Studienleistung aus dem Vertiefungsbereich abgeschlossen

SPEZIALISIERUNGSBEREICH

- Dauer: 4 Semester
- Module M16-M23, 95 ECTS-Punkte
- fachzentrierte Module mit weiterführenden Fragestellungen

MAGISTERARBEIT: Die Magisterarbeit kann anmelden, wer alle Module des ersten Studienabschnitts (=Orientierungs- & Vertiefungsbereich) erfolgreich absolviert und im zweiten Studienabschnitt (=Spezialisierungsbereich) mindestens 35 ECTS-Punkte erworben hat.

Tipps:

- Es hilft, schon zu Beginn des Studiums einen Studienplan zu erstellen, um keine Module und Fristen zu verpassen. Dabei sollten im Modulhandbuch die Dauer (1 oder 2 Semester) sowie die Frequenz (manche Module gibt es nur alle 2 Jahre) beachtet werden.
- Erforderliche Sprachkenntnisse sind geprüfte Lateinkenntnisse (Nachweis: Latinum), geprüfte Griechischkenntnisse, die zur Lektüre des neutestamentlichen Urtextes befähigen und geprüfte Hebräischkenntnisse, die zur Befähigung zur Lektüre des neu-/alttestamentlichen Urtextes befähigen.
- Sprachnachweise können durch das Abiturzeugnis nachgewiesen werden (Abizeugnis im Prüfungsamt vorlegen). Falls noch nicht vorhanden, können die Sprachnachweise an der Fakultät abgelegt werden (Latein: Dauer 2 Semester, Griechisch und Hebräisch: Dauer je 1 Semester). Falls Sprachnachweise extern abgelegt werden, bitte unbedingt vorab (!) mit der Studiengangkoordination/Prüfungsamt klären, ob der externe Nachweis anerkannt werden kann!
- Für das Erlangen der Sprachkenntnisse sollten die Semester nicht allzu voll belegt werden.
- Vor Auslandsaufenthalten und bei anderen Hindernissen sollte man unbedingt von der Studienkoordination beraten werden, um Verzögerungen zu vermeiden.